Für die Zukunft gesattelt.

Gigabit.WAF

Geförderter Glasfaserausbau im Kreis Warendorf
Upgrade Hellgraue-Flecken-Förderung
Graue-Flecken-Förderung

Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung 19.03.2025

- öffentlicher Teil -





Geförderter Glasfaserausbau

-> Baufortschritt im Bundesförderprogramm "Weiße Flecken"

• bisher durchgeführter Tiefbau im Fördergebiet NORD: 1.161 km

bisher durchgeführter Tiefbau im Fördergebiet SÜD: 1.269 km

• Summe NORD + SÜD: <u>2.430 km</u>

(von rund 2.500 km Gesamtleistung)

Stand: 13.11.2024



Geförderter Glasfaserausbau

-> Baufortschritt im Bundesförderprogramm "Weiße Flecken"

Geförderter Glasfaserausbau Kreis Warendorf – Förderprogramm "Weiße Flecken"

Bis Stand 13.11.2024 wurden im Fördergebiet **Nord** 1.161,1 km Tiefbau durchgeführt.

Projektgebiet	Beelen	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 91,1 km
Nord		100% Aktivierungen durchgeführt (335)
Projektgebiet	Everswinkel	100 % Tiefbau fertiggestellt / entspricht 103,7 km
Nord		nahezu 100% Aktivierungen durchgeführt (203)
Projektgebiet	Ostbevern	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 111,0 km
Nord		100% Aktivierungen durchgeführt (239)
Projektgebiet	Sassenberg	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 155,3 km
Nord		100% Aktivierungen durchgeführt (387)
Projektgebiet	Sendenhorst	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 153,9 km
Nord		nahezu 100% Aktivierungen durchgeführt (364)
Projektgebiet	Telgte	99 % Tiefbau fertiggestellt / entspricht 209,9 km
Nord		Aufgrund von schlechter Ausführung notwendiger Austausch des GU von Deutsche Glasfaser
		Erste Aktivierungen beginnen im Dezember 2024 / Alle Anschlüsse sollen bis Mitte 2025 aktiviert sein
Projektgebiet	Warendorf	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 336,2km
Nord		100 % Aktivierungen durchgeführt (691).

Folie 3



Geförderter Glasfaserausbau

-> Baufortschritt im Bundesförderprogramm "Weiße Flecken"

Geförderter Glasfaserausbau Kreis Warendorf – Förderprogramm "Weiße Flecken"

Bis Stand 13.11.2024 wurden im Fördergebiet **Süd** 1.268,8 km Tiefbau durchgeführt.

Projektgebiet	Ahlen	100 % Tiefbau fertiggestellt / entspricht 211 km
Süd		nahezu 100% Aktivierungen durchgeführt (454)
Projektgebiet	Beckum	74 % Tiefbau fertiggestellt / entspricht 171,2 km
Süd		Nach Insolvenz des GUs von Deutsche Glasfaser kam es zum Baustopp. Neuer GU Firma AY-KOM
		Rohrleitungsbau aus Ascheberg seit Juli 2024 aktiv
		Alle Anschlüsse sollen bis Ende 2025 aktiviert werden
Projektgebiet	Drensteinfurt	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 169,5 km
Süd		nahezu 100% Aktivierungen durchgeführt (420)
Projektgebiet	Ennigerloh	86 % Tiefbau fertiggestellt / entspricht 194,5 km
Süd		Nach Insolvenz des GUs von Deutsche Glasfaser kam es zum Baustopp. Neuer GU Firma AY-KOM
		Rohrleitungsbau aus Ascheberg seit Oktober 2024 aktiv
		Alle Anschlüsse sollen bis Ende 2025 aktiviert werden
Projektgebiet	Oelde	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 263,6 km
Süd		nahezu 100% Aktivierungen durchgeführt (909)
Projektgebiet	Wadersloh	100% Tiefbau fertiggestellt / entspricht 259km
Süd		nahezu 100% Aktivierungen durchgeführt (815)

Breitband im Kreis Warendorf



-> Bundesförderprogramm "Sonderaufruf Gewerbegebiete"

- -> 13 Förderbescheide (Lose)
- -> aktuell Ausbau in 6 Fördergebietslosen (Warendorf, Sassenberg, 2x Ahlen, 2x Beckum)
- -> fortlaufender Ausbau in weiteren 7 Fördergebietslosen (Ahlen, 2x Ennigerloh, 2x Oelde, Wadersloh, Warendorf)
- -> Fertigstellung Ende 2025



-> Übersicht / zeitlicher Ablauf:

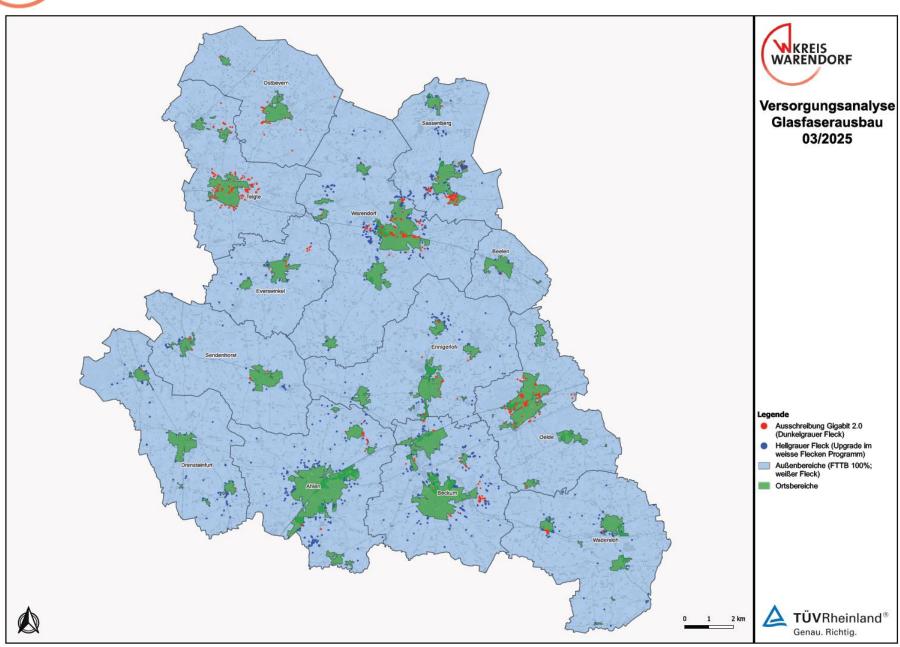
- abgeschlossen: Landesförderprogramm Schulrichtlinie NRW:

-> Ausbauzeitraum: 2021 - 2022 -> Anschlüsse: 19 Schulen

- Bundesförderprogramm "Weiße Flecken" NORD/SÜD:
 - -> Adressen < 30 Mbit/s
 - -> Ausbauzeitraum: 2020 2023/24/25
 - -> Anschlüsse: rund 10.500 Adressen
- Bundesförderprogramm Sonderprogramm Gewerbegebiete:
 - -> Adressen in GWG ohne Zugriff auf Glasfaser oder HFC/Kabel
 - -> Ausbauzeitraum: 2024 2025
 - -> Anschlüsse: rund 700 Adressen
- Bundesförderprogramm Upgrade "Hellgraue Flecken" NORD/SÜD:
 - -> Adressen ≤ 100 Mbit/s
 - -> Ausbauzeitraum: 2025 2026
 - -> Anschlüsse: rund 1.400 Adressen
- Bundesförderprogramm "Graue Flecken":
 - -> Adressen ohne Zugriff auf Glasfaser oder HFC/Kabel
 - -> möglicher Ausbauzeitraum: 2026 2027/28
 - -> Anschlüsse: rund 850 Adressen



Geförderter Glasfaserausbau / Fördergebiete:



Breitband im Kreis Warendorf



-> Bundesförderprogramm Upgrade "Hellgraue Flecken"

<u>Upgrade</u> = Hinzunahme von hellgrauen Adressen (max. 100 Mbit/s) in den laufenden Ausbau

- -> Upgrade / Fördergebiet NORD:
 - -> rund 600 Adressen
 - -> Ausbau erfolgt bis Mitte/Ende 2025
 - -> Entscheidung zur Bereitstellung der Eigenanteile erforderlich!
- -> Upgrade / Fördergebiet SÜD:
 - -> rund 800 Adressen
 - -> Angebot von Deutsche Glasfaser liegt vor
 - -> Ausbau erfolgt bis Mitte/Ende 2026
 - -> Entscheidung zur Bereitstellung der Eigenanteile erforderlich!
- -> Zuwendungsempfänger Kreis Warendorf / Finanzierungsmodell: Kreisumlage

Breitband im Kreis Warendorf
Folie 8



-> Bundesförderprogramm "Graue Flecken"

- -> Letzter Schritt zur flächendeckenden, gigabitfähigen Breitbandversorgung!
- vorläufiger Förderbescheid des Bundes liegt vor
 - -> Voraussetzung ist ein kreisweiter Ausbau!
- europaweites Vergabeverfahren ist erfolgt
- Angebote mehrerer Bieter liegen vor
- erste Bietergesprächsrunden sind erfolgt
 - -> Entscheidung zur Bereitstellung der Eigenanteile erforderlich!
 - -> Zuwendungsempfänger Kreis Warendorf / Finanzierungsmodell: Kreisumlage
 - -> finale Angebote
 - -> Zuschlag
- Ausbauzeitraum: 2026 Mitte 2028 -> rund 850 Adressen

Breitband im Kreis Warendorf
Folie 9



Hellgraue und Graue-Flecken-Förderung

Was spricht für den Ausbau?

- Glasfaser ist **DIE Zukunftstechnologie** => DIGITALISIERUNG aller Lebensbereiche
- Politischer Anspruch: Die jahrelangen Anstrengungen für ein nachhaltiges, kreisweites und flächendeckendes Projekt zum Abschluss für alle Bürgerinnnen und Bürger bringen.
- Abschreibung der Finanzierungskosten (Eigenanteile) über eine Laufzeit von 20 Jahren möglich.

Risiken der Nichtteilnahme:

- Bei den förderfähigen hellgrauen und grauen Flecken ist kein eigenwirtschaftlicher Ausbau absehbar.
- Es wird mittelfristig zur Abschaltung erster Kupfernetze kommen.
- Zukünftige Fördermöglichkeiten sind völlig ungewiss.
- Bürgerinnen und Bürger bleiben von den Möglichkeiten der digitalen Teilhabe an einer gigabitfähigen Gesellschaft **ausgeschlossen**.
- Spätestens, wenn die Kupfernetze die Bandbreitenbedarfe nicht mehr erfüllen bzw. sogar abgeschaltet werden, wächst der **Druck auf die kommunalen Verwaltungen**.

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

